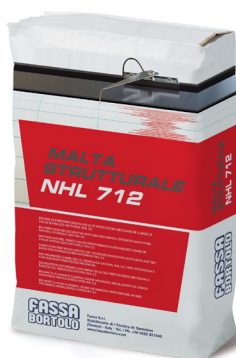


MALTA STRUTTURALE NHL 712

TECHNISCHES DATENBLATT

Faserverstärkter Bio-Strukturmörtel auf Basis hydraulischen Naturkalks NHL 3,5 für den Innen- und Außenbereich



Innen-/Außenbereich



Sackware



Loseware



Handverarbeitung



Sprühverfahren



Plastiktraufel

Zusammensetzung

MALTA STRUTTURALE NHL 712 ist ein faserverstärkter Einkomponenten-Mörtel mit hoher Puzzolanwirkung auf der Basis von hydraulischem Naturkalk NHL 3,5, klassifizierten Sanden, synthetischen Fasern und Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung am Mauerwerks-, Stein-, Tuffsteinuntergrund.

Lieferung

- Lose im Silo
- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg
- Je nach Bestimmungsland könnten einige Verkaufsformate nicht erhältlich sein

Verwendung

MALTA STRUTTURALE NHL 712 wird in Verbindung mit geeigneten Armierungsgeweben verwendet, sowohl mit jenen aus Glasfaser bei der Technik des bewehrten Putzes CRM als auch mit Geweben aus Metall, und zwar zur Ausbesserung und Verstärkung von Mauerwerken und Bögen aus Hohlziegel, aus Vollziegel, aus Stein und Tuffstein (flächenabdeckende Eingriffe). Im Falle eines nicht besonders widerstandsfähigen Mauerwerks, ist die Verwendung des Produktes Mörteln mit größerer mechanischer Festigkeit vorzuziehen.

Das Produkt wird ferner als Mörtel für die Reparatur von Mauerwerken bei Flickwerk und bei Verfüguungsmaßnahmen verwendet.

Der mit der Technik des bewehrten Putzes CRM eingesetzte Mörtel MALTA STRUTTURALE NHL 712 ist ein Bestandteil der Systeme FASSANET ARG SYSTEM, FASSANET SOLID SYSTEM und FASSANET SOLID MAXI SYSTEM: Betreffend die Verwendungsmodalitäten ist das technische Datenblatt des jeweils ausgewählten Systems einzusehen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden. Lockere und sich ablösende Teile müssen bis zum Erhalt eines festen, resistenten und rauen Untergrundes abgetragen werden.

Präventiv ist zu überprüfen, ob sich das Mauerwerk dazu eignet, mit mechanischen Hochleistungsprodukten behandelt zu werden, um Phänomene wie einen abschnittswiseen Haftverlust und/oder das Auftreten oberflächlicher Risse auf ein Minimum zu reduzieren.

Vor der Anwendung von MALTA STRUTTURALE NHL 712 ist der Untergrund bis zur Sättigung zu nassen, wobei Wasseranstaunungen an der Oberfläche zu vermeiden sind.



Verarbeitung

MALTA STRUTTURALE NHL 712 wird mit Putzmaschinen des Typs FASSA, TURBOSOL, PFT oder PUTZKNECHT angemischt, im Falle kleinerer Mischmengen mit dem Rührquirl auf langsamer Drehstufe. Beim Anmischen mit dem Rührquirl wird das Produkt in die entsprechende Menge sauberen Wassers geschüttet (siehe Technische Daten), langsam dosiert und bis zum Erhalt eines homogenen, knollenfreien und thixotropen Gemischs angerührt.

Der Auftrag des Produkts erfolgt mittels Kelle oder Putzmaschine, und zwar je nach Ausmaß und Art des zu tätigenen Eingriffs.

Bei Mauerwerksabdeckungen wird das Produkt in Verbindung mit geeigneten punktverschweißten Geweben verwendet, oder mit spezifischen Geweben aus alkalibeständiger Glasfaser wie FASSANET ARG PLUS, FASSANET ARG SOLID und FASSANET ARG SOLID MAXI. Die Gewebeklebebahnen müssen fest mit dem Untergrund verbunden sein, man verwendet hierfür geeignete Verbinder (aus Metall im Falle punktverschweißter Gewebe, aus Glasfaser wie FASSANET GLASS CONNECTOR L im Falle eines bewehrten Putzes CRM); bei angrenzenden Gewebeklebebahnen ist für eine passende Überlappung derselben zu sorgen, sowohl in Längs- als auch in Querrichtung.

Die Abfolge des Abdeckungsvorgangs hängt von der Art des jeweils verwendeten Gewebes ab: Gewebeklebebahnen aus Metall müssen präventiv am Untergrund befestigt werden, im Falle von Glasfasergeweben empfiehlt sich ein Blick in die entsprechende technische Dokumentation. In jedem Fall wird MALTA STRUTTURALE NHL 712 in zwei oder mehreren Schichten mit der Technik "nass in nass" aufgetragen, die Gewebeklebebahnen werden in die Mitte der Gesamtschichtstärke des Mörtels eingefügt. Nach erfolgter Reifung (im Allgemeinen frühestens nach 4 Wochen) ist eine Spachtelung der Oberfläche mit Mörteln auf der Basis von Luftkalk oder von hydraulischem Naturkalk erforderlich (S 605, FINITURA 750 oder FINITURA IDROFUGATA 756); dabei ist darauf zu achten, dass in die erste Mörtelschicht das alkalibeständige Glasfasergewebe FASSANET 160 eingebettet wird.

Betreffend die Anwendungsmodalitäten bei der Anfertigung von Konsolidierungssystemen mithilfe der Technik des bewehrten Putzmörtels CRM, ist das **"Handbuch für Vorbereitung und Einbau" des ausgewählten Systems (FASSANET ARG SYSTEM, FASSANET SOLID SYSTEM oder FASSANET ARG SOLID SYSTEM) einzusehen.**

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- MALTA STRUTTURALE NHL 712 kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5° C und 35° C verwendet werden.
- Der frische Mörtel ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Da die Erhärtung vom hydraulischen Abbinden der Bindemittel abhängt, empfiehlt sich für die Verarbeitung und gute Erhärtung des Mörtels eine Mindesttemperatur von +5° C. Bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist der frische oder nicht vollkommen erhärtete Mörtel dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Bei einer Umgebungstemperatur von mehr als 30° C empfiehlt es sich, kaltes Wasser zu verwenden und den Mörtel in den ersten 24 Stunden nach dem Aufbringen zu benetzen.
- Nicht auf Putzgründe oder Oberputze aufbringen.
- Farbanstriche und Beschichtungen sind erst nach vollständiger Trocknung und Aushärtung des Produktes aufzutragen, nachdem auf selbigem eine doppelte Spachtelung auf Basis von Kalk oder hydraulischem Kalk ausgeführt, und ein alkalibeständiges Glasfasergewebe einbettet worden ist.

MALTA STRUTTURALE NHL 712 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

MALTA STRUTTURALE NHL 712 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.



Technische Daten

Spezifisches Trockengewicht	1.350 kg/m ³
Korngröße	< 3 mm
Mindest- und Höchstdicke	20-40 mm
Aussehen	helles Pulver
Anmachwasser	22,5-24,5%
Ergiebigkeit	ca. 16,5 kg/m ² pro cm Schichtstärke
Frischmörtelrohddichte (EN 1015-6)	ca. 1.900 kg/m ³
Luftgehalt (EN 1015-7)	ca. 7%
Untergrundhaftung bei zentrischem Zug (EN 1015-12)	≥ 0,8 N/mm ²
Koeffizient für die kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	≤ 0,4 kg/m ² ·min ^{0,5}
Wasserdampfdurchlässigkeit (EN 1015-19)	μ ≤ 23 (Messwert)
Verarbeitungszeit	40 Minuten bei 20° C
Festmörtelrohddichte (EN 1015-10)	ca. 1.700 kg/m ³
Druckfestigkeit nach 24 Stunden (EN 1015-11)	≥ 4 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 7 Tagen (EN 1015-11)	≥ 10 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	≥ 15 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	≥ 4 N/mm ²
Statisches E-Modul nach 28 Tagen (EN 13412)	≥ 13.000 N/mm ²
Entspricht der Norm EN 998-1	GP-CSIV-W1
Entspricht der Norm EN 998-2	M15

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.